



Ein **kostenloses** Angebot der Busch-Stiftung >Seniorenhilfe< in Kooperation mit der



Einladung zum Vortrag mit Mic Herbertz-Floßdorf zum Thema:

„Körpererleben und Demenz“
Körperkontakt und Streicheln schaffen Nähe

Das Körpererleben ist eine wesentliche Ressource bei Menschen mit demenzieller Veränderung. Die Körperfunktionen und -wahrnehmungen bleiben häufig länger intakt und vorhanden als das Gedächtnis und die Sprache. Berührung spielt eine zentrale Rolle im alltäglichen Miteinander. Berührung als Ausdruck von Zuneigung kann Sicherheit und Geborgenheit vermitteln und damit das Nervensystem entlasten. Das gilt nicht ausschließlich für den Menschen mit Demenz, sondern ebenso für die pflegenden Angehörigen und weitere Bezugspersonen. Auch Körperfunktionen wie Gehen oder Tanzen können lange erhalten bleiben, wenn sie gefördert werden. Dadurch können das Gefühl von Autonomie und das „Körpergedächtnis“ aktiviert werden.

Diesen und weiteren Aspekten von Körpererleben werden wir uns in diesem Vortrag mit anschließender Frage- und Austauschrunde widmen.

Termin: Mittwoch, 14. Mai 2025 um 18.00 Uhr

Ort: Bergische VHS Solingen, Mummstraße 10, 42651 Solingen,
3. Etage, Raum 322 (Forum, )

Referentin: Mic Herbertz-Floßdorf, Pädagog*in, Psychotherapeut*in (HP) mit
Schwerpunkt Neurodivergenz und Trauma, Somatic Experiencing
(Körpertherapie)
MundWerk-Training, Düsseldorf

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.